Buch-Besprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **81 (2008)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BRAKE, I. & BÄCHLI, G. 2008. Drosophilidae (Diptera). World Catalogue of Insects 9: 1-412, Apollo Books, Stenstrup. ISBN 978-87-88757-88-0 / ISSN 1398-8700. Preis 99.— (plus Versandspesen). Bestellung beim Verlag www.apollobooks.com oder bei einer internationalen Buchhandlung, z.B. bei Goecke & Evers: www.goeckeevers.de oder www.insecta.de.

Welcher Biologe kennt nicht das bestbekannte Insekt überhaupt, das erste mehrzellige Lebewesen, dessen genetischer Code vollständig geknackt wurde? Es handelt sich natürlich um die Essig- oder Taufliege *Drosophila melanogaster*, das Labortier schlechthin, das in hunderten, wenn nicht tausenden von biologischen Labors gezüchtet und als Modellorganismus untersucht wird. Schon weniger bekannt sind andere Aspekte der Familie Drosophilidae: Bis heute sind 3950 gültige Namen in 73 Gattungen und 2 Unterfamilien beschrieben worden, und die wohl unglaublichste Radiation betrifft die 379 Arten von *Idiomyia*, die nur auf dem Hawaii-Archipel und sonst nirgendwo vorkommen. Weltweit die grösste Gattung der Familie ist *Drosophila* mit 1146 beschriebenen Arten von sämtlichen biogeographischen Regionen, und die grösste Diversität erreicht die Familie in der orientalischen Region mit 1139 und in der australasischen Region mit 1132 Arten, während aus der Nearktis nur 249 Arten bekannt sind. Oder wer weiss schon, dass der Lectotypus von *D. melanogaster* im Naturhistorischen Museum Paris aufbewahrt wird? All diese Angaben und noch viele mehr findet der Leser im ersten vollständigen Weltkatalog der Drosophiliden der beiden Autoren. Sie haben die herkulische Arbeit auf sich genommen, tausende und abertausende von Literaturzitaten zu überprüfen, Verbreitungsangaben, Originalbeschreibungen und Orthographie zu kontrollieren, allfällige Homonyme und übersehene Synonyme aufzuspüren, und Aufbewahrungsorte der Typen festzustellen. Insgesamt können 4850 Namen den Drosophiliden zugerechnet werden, aber darin enthalten sind auch alle Synonyme. Aufgrund dieser Recherchen werden hier unter anderem 8 neue Namen aus Homonymie-Gründen vorgeschlagen, zwei neue Synonyme publiziert, und für 6 Gattungen Typusarten festgelegt.

Der Katalog beginnt mit einer sehr kurzen Einleitung mit einigen allgemeinen Angaben, Verdankungen, einer Tabelle mit der Verteilung aller Gattungen und Artenzahlen in den verschiedenen biogeographischen Regionen, der Erklärung der Struktur des Kataloges und den benützten Abkürzungen. Es folgen die taxonomischen Änderungen und der eigentliche Katalogteil, der 286 Seiten umfasst. Es folgt eine fast 60-seitige Literaturliste. Das Buch wird mit einem Register zu allen Namen abgeschlossen.

Das Buch ist ein Meilenstein in der Drosophiliden-Forschung. Endlich verfügen wir über einen modernen Katalog mit sämtlichen gültigen Namen. Wer zur Verbeitung einer Art Bescheid wissen möchte, oder einen Typus für eine taxonomische Arbeit sucht, findet hier alle nötigen Informationen. Es handelt sich somit um ein unentbehrliches Hilfsmittel für Konservatoren, Taxonomen und Faunistiker. Aber auch alle Entomologen in molekularen oder genetischen Laboratorien, Biogeographen und Evolutionsforscher können sich hier auf ein umfassendes Hilfsmittel bei ihren Untersuchungen stützen.

Als einziger Wermutstropfen muss der hohe Anschaffungspreis erwähnt werden, denn das Buch enthält zum Beispiel keine teuren Farbfotos. Auch wäre allenfalls eine mitgelieferte CD mit einer pdf-Version des Buches wünschenswert gewesen, was z.B. eine rasche Suche am Computer ermöglichen würde. Zum Glück können die meisten Daten dennoch im Internet konsultiert werden. Der Zweitautor, G. Bächli, hat in unzähligen Stunden eine Homepage zu den Drosophiliden auf die Beine gestellt, die in ihrer Vollständigkeit einmalig ist. Es kann nur empfohlen werden, unter http://taxodros.uzh.ch die gesuchten Informationen zu suchen - sicherlich werden die Anstrengungen von Erfolg gekrönt sein!

Bernhard Merz, Muséum d'histoire naturelle Genève